

Hutzenohmd in der Grundschule Hermsdorf

Am letzten Schultag des 1. Schulhalbjahres 2010/2011 waren die Schüler der Klassen 1 bis 4 zum „Hutzenohmd“ zusammen gekommen, weil dieser im Dezember aufgrund des extremen Winterwetters leider ausfallen musste. Frau Domke begrüßte im erzgebirgischen Dialekt die Schulkinder und erklärte ihnen, was zu einem gemütlichen Zusammensitzen in der Hutzenstube gehörte.

Frau Claußnitzer klöppelte unter den aufmerksamen Blicken der Kinder. Für ein kleines Klöppelwerk werden ca. 40 Stunden benötigt, da staunten alle Zuhörer. Frau Zönnchen zeigte am Spinnrad, wie aus Schafwolle ein Faden entsteht. Mit Frau Behrisch machte ich eine Zeitreise in meine Kindheit. Wir demonstrierten wie mühevoll es ist, genügend Gänsefedern für ein Kissen zu schleifen. Die Musikerinnen Frau Bernhardt und Frau Böttrich erläuterten den Aufbau ihrer Musikinstrumente: Gitarre und Zither. Gemeinsam spielten und sangen sie erzgebirgische Lieder. Familie Gräbner schnitzte in liebevoller Handarbeit kleine Kunstwerke aus Lindenholz. Frau Kempe reichte den Kindern Malzkaffee mit einem erzgebirgischen Gebäck. Die kleinen Brötchen konnten nach altem Brauch in den Kaffee „geditscht“ werden, das gab einen Riesenspaß.

Anschließend konnten die Mädchen und Jungen alles ausprobieren. Was auf den ersten Blick leicht aussah, stellte sich in der Praxis als große Herausforderung dar. Geduld und Geschick waren in diesem Moment gefragt. Vielen Dank an alle Beteiligten!

FÖV Mitglied Ilka Huber
Elternratsvorsitzende

